

## Digitale Zwillinge und künstliche Intelligenz

Franz Madl präsentiert in einem fulminanten Streifzug die Chancen aus BIM

Ingolstadt (ind) BIM, Building Information Modelling, ist in Kreisen von Planern und Architekten aktuell das am meisten diskutierte Thema. Bei der Methodik des BIM geht es um eine durchgängige Digitalisierung aller planungs- und realisierungsrelevanten Bauwerksinformationen in einem virtuellen Bauwerksmodell, kurzum: Ganzheitliches Planen in 3D. Franz Madl, Geschäftsführer der pbb Planung + Projektsteuerung GmbH, öffnete für die GEFMA-Lounge Bayern die Türen seiner „pbb akademie“ in Ingolstadt und gab tiefe Einblicke in die Entwicklungsarbeit von pbb auf dem Gebiet des BIM.

GEFMA, der Bundesverband für Facility Management, verbindet als Branchenverband über 1.000 Dienstleister und Anwender von Facility-Management-Lösungen mit- und untereinander. Wolfgang Inderwies, Leiter der GEFMA-Lounge Bayern, hatte die Veranstaltung bei pbb initiiert, da natürlich Nutzer und Betreiber von Immobilien auf die gesammelten Bestandsdaten der Planer zurückgreifen und deshalb auch am Thema BIM erhebliches gemeinsames Interesse besteht.

Die Gäste der GEFMA-Lounge Bayern erwartete ein fulminanter Streifzug von Franz Madl über die Aktivitäten seines Unternehmens und die Chancen aus der Methodik BIM: In der Messdatenerfassung tue sich sehr viel, wie schon bei Fahrzeugen könnten auch bei Gebäuden über die Sensorik Anlagenausfälle prognostiziert werden. Dazu müssen Hersteller allerdings auch verifizierte Daten liefern und pflegen. Planung müsse also ganzheitlicher werden und erfordere mit BIM ein Umdenken: „Gedacht wurde immer schon in 3D, geplant in 2D, gedruckt in 2D, aber gebaut wieder in 3D – BIM revolutioniert diese Medienbrüche.“ Mit den richtigen Tools und der richtigen Ausbildung könne man künftig deutlich wirtschaftlicher planen und bauen. Digitale Zwillinge und künstliche Intelligenz werden künftig im Fokus stehen. Allerdings müsse hierzu sowohl in Planung als auch in Ausführung ein Umdenken und Paradigmenwechsel stattfinden. Anfang Februar 2019 wird pbb mit einigen Kooperationspartnern, darunter auch das Fraunhofer-Institut, das „BIM2FM-Handbuch“ vorstellen, in dem die wesentlichen Aspekte und Ergebnisse der aktuellen Forschungen zusammengestellt sind.

Nach ausgiebigen Diskussionen bedankte sich GEFMA-Lounge-Leiter Wolfgang Inderwies im Namen der Teilnehmer bei Franz Madl für die höchst informativen Eindrücke. Die GEFMA-Lounge Bayern plant für 2019 den Besuch verschiedener Industriearchitekturen unter dem Fokus der Gebäudebewirtschaftung, der GEFMA-Tag Bayern wird voraussichtlich am 25.07.2019 zum Leitthema „Energie im Facility Management“ stattfinden.

